

Wie deine Gitarre...

Ich will Zärtlichkeit!

Von -akai-

One-Shot

Hey^^

Das ist die erste FF, die ich hier auf Mexx hochlade!

Ich hoffe, diese FF gefällt euch, obwohl die Charaktere ein wenig OCC sind und ihr lasst mir ein paar Kommis da! *lieb guck*

~~~~~

Es war mal wieder so weit. Im Probenraum flogen die Fetzen. Denn wieder schrie Kaoru den Blonden in Grund und Boden. Der andere Gitarrist allerdings antwortete mit dem gleichen Gebrüll. Toshiya, der sich grade seine Tasche schnappte, war kurz davor, sich die Ohren zu zuhalten. Der Drummer stand in der Tür und tat genau das. Dabei lag sein Blick auf ihrem Vocal, der auf der Couch in ihrem Probenraum lag und seelenruhig schlief. Wie konnte Kyo nur bei dem Krach, den die beiden Gitarristen mal wieder veranstalteten, schlafen? Kopfschüttelnd griff er nach der hingehaltenen Hand des Bassisten und gemeinsam verließen sie das Gebäude.

"Vergiss es! Das Gitarrensolo in dem Stück mach ich! Schließlich bin ich der Leadgitarrist! Du bist der Rhythmusgitarrist, also spielst du gefälligst auch den Rhythmus! Was ist daran so schwer zu verstehen?!", schrie der Braunhaarige. Mit einem Funkeln in den Augen sah Daisuke zu seinem Leader. "Verdammt, wieso darf ich nicht mal ein Gitarrensolo spielen? Ich kann immerhin genau so gut Gitarre spielen wie du, ehr sogar noch besser. Da wird es doch wohl nicht zu viel verlangt sein, einmal ein Gitarrensolo zu haben!'" Schnaubend blickte Kaoru zu dem Blonden. "Mal ein Gitarrensolo? Ich glaub ich hör nicht recht. Du spielst dauernd die Soli, aber dass mach ich nicht mehr mit. Ab jetzt spiel ich wieder verstärkt die Solopassagen. Und außerdem, spiel dich mal nicht so auf! Als wenn du besser Gitarre spielen könntest als ich! Da lachen ja die Hühner!" Der Leader wurde immer wütender. Und grade, als Dai wieder etwas entgegenen wollte, hob Kaoru auf einmal die Hand, um ihn zu unterbrechen. "Sei still, Daisuke. ...Noch ein Wort, und ich schmeiß dich aus der Band!", sagte Kaoru nun bedrohlich, aber fast flüsternd.

Der Angesprochene schluckte schwer. Statt eines weiteren Kommentars nahm er sich jedoch nur seine Tasche und verließ fast fluchtartig den Probenraum.

Als der Blonde aus dem Gebäude war, lehnte er sich erst mal gegen die nächste Wand

und atmete tief ein und aus. Er hatte nicht gewollt, dass sie sich so sehr stritten. Dieser Streit grade war der heftigste, den sie je gehabt hatten. Das Kaoru ihm den Rausschmiss aus der Band androhte, konnte er kaum glauben.

Er wusste, wann er zu weit gegangen war, und das war er eben definitiv. Dass Kao ihn rausschmeißen würden, raus aus der Band, die seit zehn Jahren erfolgreich war, zeigte es ihm nur zu deutlich. Innerlich verkrampfte sich alles in ihm bei dem Gedanken, nicht mehr bei Dir en grey zu sein. Nein, so weit wollte er es nicht kommen lassen. Die Musik und das Gitarre spielen waren sein Leben, abgesehen von Kaoru. Er war der Hauptgrund, warum er die Band am liebsten für immer bestehen lassen würde. Gitarre würde er auch in einer anderen Band spielen können, doch den Anderen würde er nicht mehr sehen, schon gar nicht, wenn sie sich im Streit trennen würden. Das würde der Blonde nicht verkraften, schließlich liebte er seinen Leader über alles.

\*\*\*

Kaoru ließ sich neben Kyo, der immer noch schlief, auf der Couch nieder. Sobald er saß, erwachte das kleine Warumono jedoch augenblicklich. "Hey, Kaoru..." Angesprochener zuckte erschrocken zusammen, schließlich hatte der Sänger bis vor wenigen Sekunden noch tief und fest geschlafen. "Mhh...", machte Kaoru und wirkte plötzlich total niedergeschlagen, obwohl er bis vor ein paar Momenten noch vor Wut fast übergekocht wäre.

Warum musste der Blonde ihn auch immer so weit reizen? Warum suchte er immer nur Streit, und dann auch noch nur mit ihm? Hasste er ihn denn so sehr? Bedeutete er dem anderen Gitarristen denn so wenig, dass er ihn immer so lange provozierte, bis sie sich gegenseitig anschrieten?

Ein leises, trauriges Seufzen verließ den Braunhaarigen. Er verstand den Blondnen nicht, verstand ihn einfach nicht. Konnte Dai ihn wirklich so hassen? Eine Zeit lang hatte er nämlich das Gefühl, dass Daisuke seine heimlichen Gefühle erwidern würde. Der hatte ihn dauernd verträumt angesehen und ihn immer angelächelt. Er hatte sich Hoffnungen gemacht, dass der mittlerweile Blonde seine Gefühle erwidern würde, doch dann zeigte Dai ihm plötzlich die kalte Schulter, suchte wegen jeder Kleinigkeit Streit mit ihm. Hatte er sich die verträumten Blicke und das Lächeln des anderen Gitarristen nur eingebildet, weil er es sich so wünschte? Weil er sich wünschte, dass Dai ihn so lieben würde wie er den Blondnen liebte?

Kaoru wurde aus seinen Gedanken gerissen, als eine Hand vor seinem Gesicht herumwedelte. Der Sänger versuchte, zusätzlich durch ein Räuspern, auf sich aufmerksam zu machen. Zum einen konnte er es nicht haben, ignoriert zu werden, zum anderen wollte er wissen, was mit Leader-sama los war, auch wenn er es sich nur zu gut denken konnte. "Kaoru?...", wurde dem Nachdruck verliehen. "Kyo... gomen... ich...", begann der Leader, für ihn untypisch, zu stottern, doch der Vocal unterbrach ihn. "Du liebst ihn, hab ich Recht?", fragte er direkt. Kaoru riss die Augen ein Stück weit auf, versuchte aber mal, einen auf dumm zu machen. "Was meinst du?...", fragte er also möglichst verständnislos. "Ach, Kao, tu nicht so... du weißt genau, was ich meine... Du liebst Dai..." Kyo hatte recht, aber Kaoru wollte es ihm nicht so einfach machen. "Wie kommst du darauf?", fragte er also weiter, versuchte so zu klingen, als ob er immer noch nicht wusste, worum es genau ging. "Mensch Kaoru! Ich bin zwar klein und nur zum singen zu gebrauchen, aber ich bin doch nicht blind... Du lächelst immer wieder, wenn Die es nicht sieht, in seine Richtung. Du versuchst auch immer, so

nah wie möglich bei ihm zu sein. Und du bist immer total fertig und niedergeschlagen, wenn ihr euch mal wieder gestritten habt... wenn ich daran denke, dass du, wenn du dich mit einem von uns Anderen streitest, auch noch Stunden danach nur mit Samthandschuhen anzufassen bist... Soll ich noch weitermachen?!"

Kaoru sah den Blondschoopf mit offenem Mund an. "Ist... ist es wirklich so offensichtlich?", fragte der Braunhaarige, erntete ein Nicken von Kyo. "Hai, das ist es... Zumindest für mich. Ich glaube, Shin-chan und Totchi sehen das genau wie ich. Der Einzige, der es nicht zu merken scheint, ist Dai selber..." >Ja, blind vor lauter Liebe zu Kaoru...<, dachte er noch bei sich.

Er wusste, dass Dai ihren Leader liebte. Er hatte es ihm selbst erzählt, doch Kyo hatte beschlossen, sich da mal fein rauszuhalten. Sollten die beiden doch selber sehen, dass sie die Gefühle des anderen entdeckten. Weder er, noch Shinya oder Toshiya wollten Amor für die beiden spielen, auch wenn ihnen das ewige Gezanke der beiden Gitarristen mächtig auf die Nerven ging.

Kyo erhob sich von der bequemen Ledercouch. "Ich geh nach hause... Lass dich nicht hängen, Kao... rede vielleicht einfach mal mit Dai..." Kaoru schüttelte nur traurig den Kopf. "Mit dem kann man nicht reden, Kyo... ich habs schon aufgegeben... er ist einfach zu stur..." Kyo seufzte. "Ach Kao, sei doch auch einfach mal stur... Und was euren Streit von vorhin betrifft: schreib das Solo ein bisschen um und gib es Toshiya! Das passt auch zum Song, Totchi freut sich wahrscheinlich auch und Dai kann eigentlich nichts dagegen sagen... Hm? Wie ist die Idee?", fragte Kyo noch grinsend.

Kao sah zu seinem Vocal. "Stimmt eigentlich... die Idee hätte von mir kommen können... und ich Idiot droh Dai mit dem Rausschmiss aus der Band..."

Das Letztere hatte er zwar nur genuschelt, doch Kyo hatte es trotzdem verstanden. "Also Kao, wenn du das machst, bin ich die längste Zeit Sänger von Dir en grey gewesen... Du weißt, dass Dai mein bester Freund ist... ohne ihn mach ich das auch nicht mehr...", entgegnete Kyo ernst.

Kaoru schüttelte leicht lächelnd den Kopf. "Ach, Kyo, ohne Dai könnte ich doch gar nicht... Ich könnte ihn gar nicht rausschmeißen... Mein Verstand hat mir zwar schon oft gesagt, dass ich den Idioten längst hätte rausschmeißen sollen, aber mein Herz war immer dagegen. Ich liebe ihn einfach zu sehr..."

Kyo lächelte nur, pattete Kaoru einmal und verließ dann den Probenraum.

\*\*\*\*\*

Am nächsten Tag war wieder Probe. Sogar Kyo war pünktlich gewesen. Er lag zwar nun schlafend auf der Couch, aber Kaoru meinte, besser Kyo schlafe hier, als wenn er noch Stunden lang zu hause im Bett liegen würde. Der Einzige, der noch nicht da war, war Daisuke. Kaoru hatte schon drei mal bei dem Blondem angerufen, aber es schien niemand da zu sein. Eineinhalb Stunden nach dem eigentlichen Probenbeginn stand er auf und zog sich seine Jacke an.

"Wohin gehst du, Kao? Was ist mit der Probe?", fragte der Drummer, während er sich noch etwas näher in Totchis Arme kuschelte. "Ich fahr zu Dai... Die Probe findet heute nicht statt. Tut mir Leid, dass ihr hier jetzt fast zwei Stunden rumgegammelt habt... Bis morgen." Damit verschwand der Braunhaarige aus der Tür. Er stieg in sein Auto und fuhr zur Wohnung des anderen Gitarristen.

Zehn Minuten später stand er vor der Tür und klingelte. Kurze Zeit später öffnete sich

die Tür, nur um gleich darauf wieder zugeknallt zu werden. "Dai, was soll das? Mach auf!", rief Kaoru schon wieder angesäuert. "Nein, hau ab!", kam die Antwort aus der Wohnung des Blondes. "Bitte mach auf, Dai. Ich will mit dir reden!" Kaoru hatte zwar nicht dran geglaubt, aber die Tür wurde geöffnet, besser gesagt aufgerissen. "Was ist denn? Was willst du noch von mir?", fauchte der Blonde wütend. Kaoru trat ohne ein Wort erst mal in die Wohnung ein und schloss die Tür hinter sich. Die sah Kao an und in seinem Blick lag alles, nur nichts Freundliches. "Was willst du?", fragte er zum wiederholten Mal.

Kaoru seufzte. "Reden, Daisuke. Ich will mit dir reden. Und sei nicht so patzig!" Das war etwas, was er besser nicht gesagt hätte. Das merkte der Leader sofort, denn Dies Augen verengten sich zu Schlitzten. "Du bist nicht meine Mutter, Kaoru. Ich benehme mich, wie ich will. Wenn dir das nicht passt, solltest du gehen. Da ist die Tür..."

Anstatt zu gehen ging Kaoru auf Dai zu, bis er direkt vor ihm stand. "Ich bleibe hier. Ich will mit dir reden, verdammt!", sagte er und blickte dem Blondes stramm in die Augen. "Kaoru, es gibt nichts mehr zu reden! Du willst mich doch eh nicht mehr haben, also geh!!" Etwas verwirrt sah Kao ihn an, brachte aber nur ein äußerst intelligentes "Häh?" hervor. "Du wolltest mich doch aus der Band schmeißen... wenn du schon so weit gehst, schein ich dir ja wirklich gar nichts zu bedeuten!" Während Dai das sagte, zog sich alles in ihm zusammen. Er liebte Kaoru so sehr und deshalb tat dieser Gedanke, dass er Kaoru gar nichts bedeutete, sehr weh. Doch bevor die Traurigkeit ihn überkam, siegte wieder die Wut. Er schubst Kaoru unsanft in Richtung Tür.

Diesem waren bei Dais Worten die Tränen in die Augen gestiegen. Glaubte Dai wirklich, dass er ihm nichts bedeutete? Er sah zu Dai auf und der erste Tropfen lief über seine Wange. Dieser musste schlucken, als er die Tränen in Kaorus Augen sah. Was war denn jetzt auf einmal mit Kaoru? Dieser sah den anderen Gitarristen traurig an. "Mensch Dai, kannst du nicht einmal so zärtlich mit mir umgehen wie mit deiner Gitarre??", fragte er und fing nun richtig an zu weinen. Daisuke sah den anderen irritiert an. "Was meinst du?", fragte er sichtlich verwirrt. Kaoru trat wieder auf Daisuke zu. Jetzt oder nie. "Ich will nicht immer mit dir streiten, Dai... Ich liebe dich, verdammt noch mal!"

Dai stand wie versteinert da. Immer wieder wiederholte sich in seinem Kopf das, was Kaoru grade gesagt hatte. Dann sah er zu Kaoru. "Ano... du liebst mich?", brachte er schließlich hervor, irgendwie stolz auf sich, überhaupt noch etwas gesagt zu haben. Kaoru nickte und wollte schon nach der Türklinke greifen, als sich von hinten zwei Arme um ihn schlangen. "Dai...", schluchzte Kaoru und etwas Fragendes lag in seiner Stimme.

Der Blondschoopf drückte Kaoru an sich, nachdem er ihn in seinen Armen zu sich herum gedreht hatte, sodass sie sich angucken konnten. "Ich... Aishiteru mo, Kao...", hauchte Daisuke, beugte sich dann vor und küsste seinen Leader zum Beweis zärtlich.

Kao genoss die Zärtlichkeit seitens des Gitarristen, löste den Kuss jedoch wieder. "Aber... warum fängst du immer an, dich mit mir zu streiten, wenn du mich doch liebst?", fragte Kaoru ungläubig. Dai lächelte etwas schief. "Ich... du weißt, dass ich solchen Gefühlssachen nicht gut bin und wie schwer es mir fällt, darüber zu reden... Außerdem wusste ich nicht, dass du mich auch liebst... deshalb dachte ich, dass du durch unsere dauernden Streitereien wenigstens so an mich denkst, weil ich weiß, dass dir ein Streit nie so schnell aus dem Kopf geht... Und bevor du etwas sagst: ich weiß, dass ich ein Idiot bin, so zu denken!!!", sagte Dai.

Kaoru sah ihn immer noch ungläubig an, lächelte aber glücklich. "Hai, du bist ein

echter Baka... manchmal... aber auch das liebe ich an dir...", sagte er und umarmte den Blonden, kuschelte seinen Kopf in Dais Halsbeuge.

Als Dai durch ein kurzes Räuspern auf sich aufmerksam machte, schaute Kaoru zu ihm auf. Noch ehe er etwas tun konnte, hatte er ein weiches Paar Lippen auf seinen liegen, die ihn zu einem Kuss aufforderten. Nur zu gerne ging Kaoru auf diesen langersehnten Kuss ein und bald trafen sich auch ihre Zungen.

\*\*\*

Am Abend saßen sie auf der Couch im Wohnzimmer des Blonden. Kaoru lag mit dem Kopf auf Dais Oberschenkeln und sah in Richtung Fernseher. Was allerdings in der Flimmerkiste lief, konnte er nicht sagen. Viel zu sehr konzentrierte er sich auf die Finger, die sanft über seine Wangen strichen. Es herrschte eine angenehme Stille, die jedoch von Daisuke durchbrochen wurde. "Du, sag mal Kao... war ich eigentlich eben zärtlich genug zu dir?", fragte er und daraufhin drehte Kaoru seinen Kopf und sah zu Dai. "Nach den Schmerzen in meinem Hintern zu urteilen eigentlich nicht, aber da ich rundum zufrieden bin, scheiß ich auf die Zärtlichkeiten...", sagte er, beugte sich zu Dai und versank mit ihm in einem zärtlichen Kuss voller Leidenschaft.

~~~OWARI~~~

Sagt mir bitte, wie ihr die FF findet, hai? ^^